

Handlungsorte der Dune-Zyklen

Diese Aufstellung befasst sich mit **Handlungsorten** aus den Dune-Zyklen von Frank Herbert, Frank Herberts Sohn Brian und Kevin J. Anderson.

Arrakis

Der Wüstenplanet Arrakis oder „Dune“ ist der Planet auf dem Gewürz produziert wird. Die einheimischen Bewohner von Arrakis sind die Fremten, Nachkommen wandernder Zensunni-Sklaven. Arrakis ist der wertvollste Planet des Universums, da nur hier das Gewürz abgebaut werden kann. Anfangs ist Arrakis noch ein wüster Wüstenplanet ohne große Vegetation oder Tierwelt. Die Sandwürmer, die ursprünglich nicht von Arrakis stammten, wurden eingeschleppt und verwandelten so in ihrem Sandforellenstadium nach und nach durch Wasserabsorption den gesamten Planeten in eine riesige Wüste. Durch die Umwandlung, die durch Paul Atreides in Gang gesetzt worden war, verwandelte sich Arrakis mit der Zeit in einen schönen, fast urbanen und lebenswerten Planeten mit guter Ernte und zahllosen Bewohnern.

Da auf Arrakis ein großer Teil von elf der zwölf Romane der Dune-Zyklen angesiedelt ist, sind verschiedenste Orte auf Arrakis bekannt.

Sietch Tabr

Der in den Bergen verborgene Sietch von Stilgars Stamm, auch „Stilgars Sietch“ genannt. Hier finden Paul Atreides und seine Mutter nach der Vertreibung durch die Harkonnen Unterschlupf.

Arrakeen

Die Hauptstadt des Wüstenplaneten, in der alten Zeit meist *Arrakis City* genannt, ist der Haupthandelsplatz und Sitz der jeweiligen regierenden Familie. Die Stadt ist vergleichsweise klein, sie ist eher ein großes Dorf als eine richtige Stadt. Die Stadt wird vom Schildwall eingeschlossen, einem gewaltigen Gebirge, dass während des Aufstands der Fremten unter Paul Atreides teilweise mit Atomwaffen zerstört wird.

Carthag

Hauptstadt von Arrakis zur Zeit der Harkonnen-Herrschaft. Von den Harkonnen angelegter Verwaltungssitz zur Ausbeutung des Gewürzes. Wie Arrakeen vom Schildwall eingeschlossen.

Südpol

Der Südpol wird von Wasserhändlern und Gewürz-Schmugglern als Basis genutzt. Außerdem führen die Fremten in der Region eine botanische Teststation (in den Frühen Chroniken).

Caladan / Dan

Die Wasserwelt Caladan, der dritte Planet des Delta-Pavonis-Systems, lebt hauptsächlich von der Fischerei und dem Export von Pundi-Reis. Nachdem der oberste Kriegsherr der Liga der Edlen, Vorian Atreides, seine große Liebe auf dieser Welt traf und eine Familie gründete, erhielt sein Haus den Planeten später als Lehen und herrschte 26 Generationen lang dort. Später erhielt Lady Jessica Atreides den Planeten als Geschenk ihres Sohnes, des Fremten-Imperators Paul Muad'dib, und verbrachte ihren Lebensabend dort.

Chapterhouse, die Ordensburg

Die Ordensburg ist die letzte Zuflucht der Bene Gesserit Schwesternschaft in *Die Ordensburg des Wüstenplaneten*. Nachdem die Geehrten Matres alle Welten der Schwesternschaft sowie den Wüstenplaneten Rakis zerstört haben, ist die Ordensburg die letzte Bastion der Bene Gesserit. Mit Hilfe des letzten Sandwurmes des Planeten Rakis, wird die Ordensburg Schritt für Schritt in einen neuen Wüstenplaneten umgewandelt um den Fortbestand der Melange zu gewährleisten.

In der Zeit von Butlers Djihad trug die Ordensburg den Namen Parmentier. Auf diesem Planeten forschen Raquella Berto-Anirul, eine Enkelin von Vorian Atreides, und Mohandas Suk an einem Heilmittel gegen die tödliche Seuche, welche einen Planeten nach dem anderen befallen hat. Die Ruinen des Krankenhauses stehen auch noch zu der Zeit, als die Ordensburg in eine Wüste transformiert wird.

Corrin

Corrin war die letzte der Synchronisierten Welten, auf denen der Computer-Allgeist Omnus herrschte und die dort lebenden Menschen versklavte. Nachdem die Liga der Edlen alle anderen Maschinenplaneten erobert oder zerstört hatte, fand im Orbit von Corrin über viele Jahre hinweg ein zäher Stellungskrieg statt, der schließlich mit der *Schlacht von Corrin* endete, in der Omnus vermeintlich vernichtet und der Grundstein für das neue Imperium der Menschen gelegt wurde.

Faykan Butler änderte in Erinnerung an diese Schlacht den Namen seiner Familie in Corrino.

Die Erde

Als Heimatwelt der Menschheit ist die Erde für lange Zeit die Thronwelt des Alten Imperiums, bis Omnus dort seine Maschinenherrschaft etabliert. Für ein Jahrtausend ist der Terra-Omnus danach die maßgebende Inkarnation des künstlichen Kollektivbewusstseins der Denkmaschinen, bis der Tod Manion Butlers durch die Hand des unabhängigen Roboters Erasmus die Menschen gegen die Maschinen aufbringt und Butlers Djihad auslöst.

Wenig später führt Xavier Harkonnen eine Vergeltungsexpedition gegen die Erde an, bei der jede Maschine und alles Leben auf der Oberfläche des Planeten in einem nuklearen Bombardement ausgelöscht wird. Danach ist die Erde für viele tausend Jahre absolut unbewohnbar und nur noch ein verseuchtes Ödland. Zur Herrschaftszeit des Gottkaisers Leto Atreides II. hat sich die Erde allerdings dank der Hilfe des Imperiums wieder ziemlich erholt und besitzt offenbar wieder ein gemäßigtes Klima und einige einheimische Tier- und Pflanzenarten. Ob die Erde teilweise immer noch radioaktiv verseucht ist, oder ob sich Menschen inzwischen wieder angesiedelt haben, bleibt dabei allerdings ungeklärt. Auf der Erde wurde auch die Orange-Katholische Bibel geschrieben, die im gesamten Imperium als eine der allerwichtigsten Schriften gilt.^[1]

Giedi Prime / Gammu

Giedi Prime war eine der Hauptwelten der Liga der Edlen und ging später als Lehen an das wieder erstarkte Haus Harkonnen. Baron Wladimir Harkonnen plante von hier aus die Vernichtung des ihm verhassten Hauses Atreides. Der Planet wird als dunkel und eher kühl beschrieben, ebenso soll es kaum einheimische Tier und Pflanzenarten geben, was vermutlich auf die schlechte Sonneneinstrahlung zurückzuführen ist.

Nach der Herrschaft des Gottkaisers Leto II. wird Giedi Primus nur noch Gammu genannt, diesen Namen erfand Gurney Halleck, um die letzte Spur der Harkonnens auszulöschen.^[2]

Harko City

Auch: Das Baronat. Hauptstadt des Hauses Harkonnen auf deren Heimatplaneten Giedi Primus. Die Stadt besitzt einen Weltraumbahnhof.

Ginaz

Der sporadisch von Archipelen durchzogene Wasserplanet Ginaz ist die Heimat der Schwertmeister und Sitz ihrer Meisterschule. Er wird vom Rat der Schwertmeister regiert. Ginza gehörte weder zur Liga der Edlen, noch ist es offizieller Teil des Imperiums. Da die Dienste der Schwertmeister den Adeligen zu wertvoll waren um sie zu riskieren, wurde nie eine Einverleibung unternommen.

IX

IX (sprich „I-X“) ist der Planet der Techniker. Die Bewohner von IX heißen Ixianer. Der Name IX rührt daher, dass es der neunte Planet im zugehörigen Sonnensystem ist. In den frühen Chroniken erfährt man, dass die Herrscher von IX dem Haus Vernius entstammen, das mit dem Haus Atreides verbündet ist. Nachdem Graf Dominik Vernius während eines Sardaukar-Angriffs durch die Detonation eines Steinbrenners umgekommen war und seine Kinder Prinz Rhombur bei dem Attentat auf Leto I. Atreides schwer verletzt wurde und seine Schwester Kailea Suizid verübte, galt das Haus Vernius schon als ausgestorben. Durch Rettung genetischen Materials von Tyros Reffa (Sohn von Elrood Corrino und seiner Konkubine Shando, später Dominik Vernius Gemahlin) war es der Konkubine von Prinz Rhombur möglich, legitime Erben des Hauses Vernius zur Welt zu bringen. Auf IX werden die Gilde-Heighliner gebaut, die gigantischen Faltraumschiffe der Gilde. Zwischen der Raumgilde und den Ixianer herrschten seit jeher rege Handelsbeziehungen. Die Raumgilde gilt neben dem Imperium als bester Kunde von IX: jedes Jahr werden zahllose neue Raumschiffe in Auftrag gegeben, und die Navigatoren verlangen bei jedem neuen Modell mehr Komfort und bessere Technologien. Unter anderem gelten die Ixianer als vertrauenswürdige Geschäftsleute. Aber auch missachteten sie die Gesetze und Verbote von Butlers Djihad, die Hochtechnologie und künstliche Intelligenz verbieten.

Kaitain

Auf Kaitain wird nach der Zerstörung Salus Secundus der Sitz des Imperators und der anderen Organe des Imperiums errichtet. Kaitain wird als außerordentlich schön geschildert, mit wunderbarer Architektur und farbenfroher Natur. Der Imperator residierte in einem Palast, wo er in verschwenderischer Pracht regierte. Nachdem Paul Atreides zum Imperator wurde, und Arrakis den Platz von Kaitain als Sitz des Imperators einnahm, zog sich die Familie Corrino auf ihren Heimatplaneten Salusa Secundus zurück.

Paul Atreides wurde nach den frühen Chroniken (Band 3: Haus Corrino) auf Kaitain geboren.

Im Film Dune – Der Wüstenplanet wird Kaitain als erdähnlicher Planet dargestellt, der zusätzlich über ein Ringsystem (wie die Saturnringe) im Orbit verfügt.

Lankiveil

Die kalte Randwelt Lankiveil war das Exil des Hauses Harkonnen, nachdem es in der Folge von Abulurd Harkonnens Verrat bei der Schlacht von Corrin aus dem Imperium verstoßen worden war. Unter den Söhnen Abulurds entwickelte sich der Hass auf das Haus Atreides, der für die Politik ihrer Familie für Äonen bestimmend bleiben sollte.

Die Hauptexportgüter Lankiveils sind Biondax-Walpelze.

Poritrin

Poritrin bezog große Teile seiner wirtschaftlichen Kraft aus der Haltung von Millionen von Zensunni-Sklaven. Der Planet, der unter der Herrschaft des Hauses Bludd stand, stellte verschiedene Technologien und Instrumente her, darunter auch einige Prototypen von Erfindungen Tio Holtzman.

Später wurden Teile des Planeten von einem Aufstand der Zensunni- und Zenschiiten-Sklaven verwüstet, die dafür von der wütenden Bevölkerung gelyncht wurden. Nur 101 Zensunni gelang es, mit einem Faltraumschiff-Prototyp zu fliehen.

Richese

Richese, einst eine synchronisierte Welt, die dann an die Titanen fiel und später dem Imperium der Menschen beitrug, ist eine der Haupt-Technologie-Lieferanten des Bekannten Universums. Als Konkurrenten der Ixianer werden sie ebenso wie diese misstrauisch von den Bewohnern anderer Welten beäugt. Graf Ilban Richese herrschte mit seinem Haus zur Zeit der Herrschaft Shaddams IV. über den Planeten.

Ilban Richese ist über seine Tochter Helena der Großvater von Leto I. Atreides.

Korona

Richese hatte einen Mond namens Korona, auf dem sich Teststätten für illegale Experimente und geheime Spice-Lager befanden. Als er davon erfuhr, ließ Imperator Shaddam IV. den Mond im Jahr 10.175 mit Atomwaffen zerstören. Durch den Blitz der Explosionen verlor etwa ein Viertel der Bewohner von Richese ihr Augenlicht. Ein Teil der Betroffenen konnte jedoch durch eine politisch motivierte Hilfsaktion der Tleilaxu mit neuen Augen versehen werden. Im Austausch dazu "erbaten" (sprich verlangten) die Tleilaxu bestimmte Technologien und Schiffe.

Rossak

Der Waldplanet Rossak ist zur Zeit von Butlers Jihad die Heimat der Zauberinnen von Rossak, die hier unter der Führung von Zufa Cenva ihre im Kampf gegen Omnium eingesetzten mentalen Zerstörungskräfte erlernen. Rossak ist auch die Heimat von Norma Cenva und Aurelius Venport. Rossak ist eine Quelle unzähliger Gifte und Drogen. Aufgrund dessen ist es auch Venport, der als erster das Potential des Gewürzes als Handelsware sieht, wenn er auch bei Weitem nicht ahnt, was er dem Universum beschert. Die Population auf Rossak bleibt immer annähernd gleich, da erstens viele Kinder aufgrund von Umweltgiften tot oder verkrüppelt zu Welt kommen (allerdings kommt auf 9 missglückte Geburten eine Zauberin) und zweitens der Planet nur in den sauerstoffhaltigen Tieftälern bewohnbar ist, welche vom Rossak-Dschungel bewachsen sind. Der Planet weist extrem starke vulkanische Aktivitäten auf und befindet sich ständig in Wandlung. In den später spielenden Bänden wird er nicht mehr erwähnt, es ist unklar, ob er noch bewohnt ist.

Auf Rossak gründet Raquella Berto-Anirul, Enkelin von Vorian Atreides, die Schwesternschaft der Bene Gesserit. Deren genetisches Zuchtprogramm geht auf eine Idee der Zauberinnen von Rossak zurück.

Salusa Secundus

Salusa Secundus ist der Heimatplanet des Hauses Butler/Corinno und war zunächst Hauptwelt der *Liga der Edlen* und später des Imperiums. Nachdem Salusa Secundus durch ein gefallenes Haus radioaktiv verseucht worden war und immer wüstenähnlicher wurde, wurde die Regierung des Imperiums nach Kaitain verlegt und Salusa Secundus wurde in einen Gefängnisplaneten verwandelt. Aus den Gefangenen wurden später die Sardaukar rekrutiert.

Imperator Shaddam IV. zog mit seinem Freund Hasimir Fenring und den vier jüngeren Töchtern nach seinem Sturz dorthin.

Hauptstadt von Salusa Secundus ist Zimia. Ein berühmtes Exportprodukt des Planeten sind die Salusanischen Stiere, eine hochgezüchtete und aggressive Rinderrasse, die von verschiedenen Planeten, darunter Caladan, zum Stierkampf verwendet wird.

Tleilax

Tleilax, vormals Tlulax, ist ein Planet im Thalim-System und Heimat der Bene Tleilax (später Tleilaxu). Die Bewohner des Planeten sind streng religiös und lassen keinen Besuch zu, und wenn doch, sind die Besucher streng auf die Gegend um den Raumhafen beschränkt. Tleilax wurde von den Geehrten Matres vernichtet, allerdings konnte sich Scytal, ein Meister der Tleilaxu retten, der in seiner Brust eine Kapsel mit dem genetischen Code aller Tleilaxu implantiert hat. Der Planet ist auch der Herkunftsort der Gholas und der gezüchteten Ersatzorgane. Vor dem Erfolg ihrer Organbanken schlachteten die damals noch Tlulaxa genannten Bewohner gefangene Zensunni und Zenschiiten sowie andere Siedler von Randplanteten aus, was ihnen die Ächtung der Liga der Edlen und des darauf folgenden Imperiums einbrachte.

Wallach IX

Wallach IX ist ursprünglich eine Synchronisierte Welt, die von der Liga der Edlen verwüstet wird. Tausende von Jahren später befindet sich hier die Mütterschule der Bene Gesserit.

Zanovar

Die Randwelt Zanovar, in den frühen Chroniken Lehen des Hauses Taligari, hortete zur Herrschaftszeit Shaddams IV. eine nicht unbeträchtliche Menge Gewürz und wurde zur Strafe für diesen Verstoß gegen die Gesetze des Imperators von Sardaukar-Truppen zerstört (Der eigentliche Grund war aber Tyros Reffa, der Halbbruder von Shaddam und somit ein theoretischer Konkurrent um den Thron). In den Legenden hieß diese Welt Zanbar.

Einzelnachweise

[1] Earth (<http://dune.wikia.com/wiki/Earth>)

[2] Giedi Prime (http://dune.wikia.com/wiki/Giedi_Prime)

Quelle(n) und Bearbeiter des/der Artikel(s)

Handlungsorte der Dune-Zyklen *Quelle:* <http://de.wikipedia.org/w/index.php?oldid=118042887> *Bearbeiter:* Aka, Allesmüller, Andreas Brachold, Anonyma, BasharTeg, Benny der 1., Borisbaran, CaptPicard, Emes, Erik Warmelin, Funkruf, He3nry, Hot Fuzz, Howwi, Imladros, Ironhoof, Langsamkommenlassen, Meister-Lampe, Merlissimo, Mons Maenalus, Moros, Nothere, Orci, PDCA, Pangamut, Randalf, Rontu, Rubblesby, Sargoth, Steak, StephenMS, Sylvarijel, TMg, The real Marcoman, UliR, Vorrauslöscher, Wiebelfrotzer, 47 anonyme Bearbeitungen

Lizenz

Wichtiger Hinweis zu den Lizenzen

Die nachfolgenden Lizenzen bezieht sich auf den Artikeltext. Im Artikel gezeigte Bilder und Grafiken können unter einer anderen Lizenz stehen sowie von Autoren erstellt worden sein, die nicht in der Autorensliste erscheinen. Durch eine noch vorhandene technische Einschränkung werden die Lizenzinformationen für Bilder und Grafiken daher nicht angezeigt. An der Behebung dieser Einschränkung wird gearbeitet. Das PDF ist daher nur für den privaten Gebrauch bestimmt. Eine Weiterverbreitung kann eine Urheberrechtsverletzung bedeuten.

Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported - Deed

Diese "Commons Deed" ist lediglich eine vereinfachte Zusammenfassung des rechtsverbindlichen Lizenzvertrages (http://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported) in allgemeinverständlicher Sprache.

Sie dürfen:

- das Werk bzw. den Inhalt **vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen**
- Abwandlungen und Bearbeitungen** des Werkes bzw. Inhaltes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

- Namensnennung** — Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen.
- Weitergabe unter gleichen Bedingungen** — Wenn Sie das lizenzierte Werk bzw. den lizenzierten Inhalt bearbeiten, abwandeln oder in anderer Weise erkennbar als Grundlage für eigenes Schaffen verwenden, dürfen Sie die daraufhin neu entstandenen Werke bzw. Inhalte nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch, vergleichbar oder kompatibel sind.

Wobei gilt:

- Verzichtserklärung** — Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die ausdrückliche Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Sonstige Rechte** — Die Lizenz hat keinerlei Einfluss auf die folgenden Rechte:
 - Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts und sonstigen Befugnisse zur privaten Nutzung;
 - Das Urheberpersönlichkeitsrecht des Rechteinhabers;
 - Rechte anderer Personen, entweder am Lizenzgegenstand selber oder bezüglich seiner Verwendung, zum Beispiel Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen.
- Hinweis** — Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen alle Lizenzbedingungen mitteilen, die für dieses Werk gelten. Am einfachsten ist es, an entsprechender Stelle einen Link auf <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/deed.de> einzubinden.

Haftungsbeschränkung

Die „Commons Deed“ ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache, aber auch stark vereinfacht wiedergibt. Die Deed selbst entfällt keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

GNU Free Documentation License

Version 1.2, November 2002

Copyright (C) 2000,2001,2002 Free Software Foundation, Inc.

51 Franklin St, Fifth Floor, Boston, MA 02110-1301 USA

Everyone is permitted to copy and distribute verbatim copies

of this license document, but changing it is not allowed.

0. PREAMBLE

The purpose of this License is to make a manual, textbook, or other functional and useful document "free" in the sense of freedom: to assure everyone the effective freedom to copy and redistribute it, with or without modifying it, either commercially or noncommercially. Secondly, this License preserves for the author and publisher a way to get credit for their work, while not being considered responsible for modifications made by others.

This License is a kind of "copyleft", which means that derivative works of the document must themselves be free in the same sense. It complements the GNU General Public License, which is a copyleft license designed for free software.

We have designed this License in order to use it for manuals for free software, because free software needs free documentation: a free program should come with manuals providing the same freedoms that the software does. But this License is not limited to software manuals; it can be used for any textual work, regardless of subject matter or whether it is published as a printed book. We recommend this License principally for works whose purpose is instruction or reference.

1. APPLICABILITY AND DEFINITIONS

This License applies to any manual or other work, in any medium, that contains a notice placed by the copyright holder saying it can be distributed under the terms of this License. Such a notice grants a world-wide, royalty-free license, unlimited in duration, to use that work under the conditions stated herein. The "Document", below, refers to any such manual or work. Any member of the public is a licensee, and is addressed as "you". You accept the license if you copy, modify or distribute the work in a way requiring permission under copyright law.

A "Modified Version" of the Document means any work containing the Document or a portion of it, either copied verbatim, or with modifications and/or translated into another language.

A "Secondary Section" is a named appendix or a front-matter section of the Document that deals exclusively with the relationship of the publishers or authors of the Document to the Document's overall subject (or to related matters) and contains nothing that could fall directly within that overall subject. (Thus, if the Document is in part a textbook of mathematics, a Secondary Section may not explain any mathematics.) The relationship could be a matter of historical connection with the subject or with related matters, or of legal, commercial, philosophical, ethical or political position regarding them.

The "Invariant Sections" are certain Secondary Sections whose titles are designated, as being those of Invariant Sections, in the notice that says that the Document is released under this License. If a section does not fit the above definition of Secondary then it is not allowed to be designated as Invariant. The Document may contain zero Invariant Sections. If the Document does not identify any Invariant Sections then there are none.

The "Cover Texts" are certain short passages of text that are listed, as Front-Cover Texts or Back-Cover Texts, in the notice that says that the Document is released under this License. A Front-Cover Text may be at most 5 words, and a Back-Cover Text may be at most 25 words.

A "Transparent" copy of the Document means a machine-readable copy, represented in a format whose specification is available to the general public, that is suitable for revising the document straightforwardly with generic text editors or (for images composed of pixels) generic paint programs or (for drawings) some widely available drawing editor, and that is suitable for input to text formatters or for automatic translation to a variety of formats suitable for input to text formatters. A copy made in an otherwise Transparent file format whose markup, or absence of markup, has been arranged to thwart or discourage subsequent modification by readers is not Transparent. An image format is not Transparent if used for any substantial amount of text. A copy that is not "Transparent" is called "Opaque".

Examples of suitable formats for Transparent copies include plain ASCII without markup, Texinfo input format, LaTeX input format, SGML or XML using a publicly available DTD, and standard-conforming simple HTML, PostScript or PDF designed for human modification. Examples of transparent image formats include PNG, XCF and JPG. Opaque formats include proprietary formats that can be read and edited only by proprietary word processors, SGML or XML for which the DTD and/or processing tools are not generally available, and the machine-generated HTML, PostScript or PDF produced by some word processors for output purposes only.

The "Title Page" means, for a printed book, the title page itself, plus such following pages as are needed to hold, legibly, the material this License requires to appear in the title page. For works in formats which do not have any title page as such, "Title Page" means the text near the most prominent appearance of the work's title, preceding the beginning of the body of the text.

A section "Entitled XYZ" means a named subunit of the Document whose title either is precisely XYZ or contains XYZ in parentheses following text that translates XYZ in another language. (Here XYZ stands for a specific section name mentioned below, such as "Acknowledgements", "Dedications", "Endorsements", or "History".) To "Preserve the Title" of such a section when you modify the Document means that it remains a section "Entitled XYZ" according to this definition.

The Document may include Warranty Disclaimers next to the notice which states that this License applies to the Document. These Warranty Disclaimers are considered to be included by reference in this License, but only as regards disclaiming warranties; any other implication that these Warranty Disclaimers may have is void and has no effect on the meaning of this License.

2. VERBATIM COPYING

You may copy and distribute the Document in any medium, either commercially or noncommercially, provided that this License, the copyright notices, and the license notice saying this License applies to the Document are reproduced in all copies, and that you add no other conditions whatsoever to those of this License. You may not use technical measures to obstruct or control the reading or further copying of the copies you make or distribute. However, you may accept compensation in exchange for copies. If you distribute a large enough number of copies you must also follow the conditions in section 3.

You may also lend copies, under the same conditions stated above, and you may publicly display copies.

3. COPYING IN QUANTITY

If you publish printed copies (or copies in media that commonly have printed covers) of the Document, numbering more than 100, and the Document's license notice requires Cover Texts, you must enclose the copies in covers that carry, clearly and legibly, all these Cover Texts: Front-Cover Texts on the front cover, and Back-Cover Texts on the back cover. Both covers must also clearly and legibly identify you as the publisher of these copies. The front cover must present the full title with all words of the title equally prominent and visible. You may add other material on the covers in addition. Copying with changes limited to the covers, as long as they preserve the title of the Document and satisfy these conditions, can be treated as verbatim copying in other respects.

If the required texts for either cover are too voluminous to fit legibly, you should put the first ones listed (as many as fit reasonably) on the actual cover, and continue the rest onto adjacent pages.

If you publish or distribute Opaque copies of the Document numbering more than 100, you must either include a machine-readable Transparent copy along with each Opaque copy, or state in or with each Opaque copy a computer-network location from which the general network-using public has access to download using public-standard network protocols a complete Transparent copy of the Document, free of added material. If you use the latter option, you must take reasonably prudent steps, when you begin distribution of Opaque copies in quantity, to ensure that this Transparent copy will remain thus accessible at the stated location until at least one year after the last time you distribute an Opaque copy (directly or through your agents or retailers) of that edition to the public.

It is requested, but not required, that you contact the authors of the Document well before redistributing any large number of copies, to give them a chance to provide you with an updated version of the Document.

4. MODIFICATIONS

You may copy and distribute a Modified Version of the Document under the conditions of sections 2 and 3 above, provided that you release the Modified Version under precisely this License, with the Modified Version filling the role of the Document, thus licensing distribution and modification of the Modified Version to whoever possesses a copy of it. In addition, you must do these things in the Modified Version:

- A.** Use in the Title Page (and on the covers, if any) a title distinct from that of the Document, and from those of previous versions (which should, if there were any, be listed in the History section of the Document). You may use the same title as a previous version if the original publisher of that version gives permission.
- B.** List on the Title Page, as authors, one or more persons or entities responsible for authorship of the modifications in the Modified Version, together with at least five of the principal authors of the Document (all of its principal authors, if it has fewer than five), unless they release you from this requirement.
- C.** State on the Title Page the name of the publisher of the Modified Version, as the publisher.
- D.** Preserve all the copyright notices of the Document.
- E.** Add an appropriate copyright notice for your modifications adjacent to the other copyright notices.
- F.** Include, immediately after the copyright notices, a license notice giving the public permission to use the Modified Version under the terms of this License, in the form shown in the Addendum below.
- G.** Preserve in that license notice the full lists of Invariant Sections and required Cover Texts given in the Document's license notice.
- H.** Include an unaltered copy of this License.
- I.** Preserve the section Entitled "History", Preserve its Title, and add to it an item stating at least the title, year, new authors, and publisher of the Modified Version as given on the Title Page. If there is no section Entitled "History" in the Document, create one stating the title, year, authors, and publisher of the Document as given on its Title Page, then add an item describing the Modified Version as stated in the previous sentence.
- J.** Preserve the network location, if any, given in the Document for public access to a Transparent copy of the Document, and likewise the network locations given in the Document for previous versions it was based on. These may be placed in the "History" section. You may omit a network location for a work that was published at least four years before the Document itself, or if the original publisher of the version it refers to gives permission.
- K.** For any section Entitled "Acknowledgements" or "Dedications", Preserve the Title of the section, and preserve in the section all the substance and tone of each of the contributor acknowledgements and/or dedications given therein.
- L.** Preserve all the Invariant Sections of the Document, unaltered in their text and in their titles. Section numbers or the equivalent are not considered part of the section titles.
- M.** Delete any section Entitled "Endorsements". Such a section may not be included in the Modified Version.
- N.** Do not retile any existing section to be Entitled "Endorsements" or to conflict in title with any Invariant Section.

- **O.** Preserve any Warranty Disclaimers.

If the Modified Version includes new front-matter sections or appendices that qualify as Secondary Sections and contain no material copied from the Document, you may at your option designate some or all of these sections as invariant. To do this, add their titles to the list of Invariant Sections in the Modified Version's license notice. These titles must be distinct from any other section titles.

You may add a section Entitled "Endorsements", provided it contains nothing but endorsements of your Modified Version by various parties—for example, statements of peer review or that the text has been approved by an organization as the authoritative definition of a standard.

You may add a passage of up to five words as a Front-Cover Text, and a passage of up to 25 words as a Back-Cover Text, to the end of the list of Cover Texts in the Modified Version. Only one passage of Front-Cover Text and one of Back-Cover Text may be added by (or through arrangements made by) any one entity. If the Document already includes a cover text for the same cover, previously added by you or by arrangement made by the same entity you are acting on behalf of, you may not add another; but you may replace the old one, on explicit permission from the previous publisher that added the old one.

The author(s) and publisher(s) of the Document do not by this License give permission to use their names for publicity for or to assert or imply endorsement of any Modified Version.

5. COMBINING DOCUMENTS

You may combine the Document with other documents released under this License, under the terms defined in section 4 above for modified versions, provided that you include in the combination all of the Invariant Sections of all of the original documents, unmodified, and list them all as Invariant Sections of your combined work in its license notice, and that you preserve all their Warranty Disclaimers.

The combined work need only contain one copy of this License, and multiple identical Invariant Sections may be replaced with a single copy. If there are multiple Invariant Sections with the same name but different contents, make the title of each such section unique by adding at the end of it, in parentheses, the name of the original author or publisher of that section if known, or else a unique number. Make the same adjustment to the section titles in the list of Invariant Sections in the license notice of the combined work.

In the combination, you must combine any sections Entitled "History" in the various original documents, forming one section Entitled "History"; likewise combine any sections Entitled "Acknowledgements", and any sections Entitled "Dedications". You must delete all sections Entitled "Endorsements".

6. COLLECTIONS OF DOCUMENTS

You may make a collection consisting of the Document and other documents released under this License, and replace the individual copies of this License in the various documents with a single copy that is included in the collection, provided that you follow the rules of this License for verbatim copying of each of the documents in all other respects.

You may extract a single document from such a collection, and distribute it individually under this License, provided you insert a copy of this License into the extracted document, and follow this License in all other respects regarding verbatim copying of that document.

7. AGGREGATION WITH INDEPENDENT WORKS

A compilation of the Document or its derivatives with other separate and independent documents or works, in or on a volume of a storage or distribution medium, is called an "aggregate" if the copyright resulting from the compilation is not used to limit the legal rights of the compilation's users beyond what the individual works permit. When the Document is included in an aggregate, this License does not apply to the other works in the aggregate which are not themselves derivative works of the Document.

If the Cover Text requirement of section 3 is applicable to these copies of the Document, then if the Document is less than one half of the entire aggregate, the Document's Cover Texts may be placed on covers that bracket the Document within the aggregate, or the electronic equivalent of covers if the Document is in electronic form. Otherwise they must appear on printed covers that bracket the whole aggregate.

8. TRANSLATION

Translation is considered a kind of modification, so you may distribute translations of the Document under the terms of section 4. Replacing Invariant Sections with translations requires special permission from their copyright holders, but you may include translations of some or all Invariant Sections in addition to the original versions of these Invariant Sections. You may include a translation of this License, and all the license notices in the Document, and any Warranty Disclaimers, provided that you also include the original English version of this License and the original versions of those notices and disclaimers. In case of a disagreement between the translation and the original version of this License or a notice or disclaimer, the original version will prevail.

If a section in the Document is Entitled "Acknowledgements", "Dedications", or "History", the requirement (section 4) to Preserve its Title (section 1) will typically require changing the actual title.

9. TERMINATION

You may not copy, modify, sublicense, or distribute the Document except as expressly provided for under this License. Any other attempt to copy, modify, sublicense or distribute the Document is void, and will automatically terminate your rights under this License. However, parties who have received copies, or rights, from you under this License will not have their licenses terminated so long as such parties remain in full compliance.

10. FUTURE REVISIONS OF THIS LICENSE

The Free Software Foundation may publish new, revised versions of the GNU Free Documentation License from time to time. Such new versions will be similar in spirit to the present version, but may differ in detail to address new problems or concerns. See <http://www.gnu.org/copyleft/>.

Each version of the License is given a distinguishing version number. If the Document specifies that a particular numbered version of this License "or any later version" applies to it, you have the option of following the terms and conditions either of that specified version or of any later version that has been published (not as a draft) by the Free Software Foundation. If the Document does not specify a version number of this License, you may choose any version ever published (not as a draft) by the Free Software Foundation.

ADDENDUM: How to use this License for your documents

To use this License in a document you have written, include a copy of the License in the document and put the following copyright and license notices just after the title page:

Copyright (c) YEAR YOUR NAME.

Permission is granted to copy, distribute and/or modify this document

under the terms of the GNU Free Documentation License, Version 1.2

or any later version published by the Free Software Foundation;

with no Invariant Sections, no Front-Cover Texts, and no Back-Cover Texts.

A copy of the license is included in the section entitled

"GNU Free Documentation License".

If you have Invariant Sections, Front-Cover Texts and Back-Cover Texts, replace the "with...Texts." line with this:

with the Invariant Sections being LIST THEIR TITLES, with the

Front-Cover Texts being LIST, and with the Back-Cover Texts being LIST.

If you have Invariant Sections without Cover Texts, or some other combination of the three, merge those two alternatives to suit the situation.

If your document contains nontrivial examples of program code, we recommend releasing these examples in parallel under your choice of free software license, such as the GNU General Public License, to permit their use in free software.